

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2015-2016

Rüsselsheim, den 12.05.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

der dritte Newsletter in diesem Schuljahr bringt Ihnen vor allem Theater – in Rüsselsheim, Frankfurt und Wiesbaden erwartet Sie eine Vielzahl von spannenden und interessanten Kinder- und Jugendtheaterstücken für alle Altersstufen – auch in türkischer Sprache. Erinnerung sei auch noch einmal an das Hessische Schultheatertreffen und das Schultheater der Länder: Vielleicht möchten Sie ja die eine oder andere Aufführung besuchen. Der Fachtag Theater für die Grundstufe erwartet Sie mit einer Aufführung und spannenden praxisorientierten Workshopangeboten. Bitte beachten Sie auch die vom Landesverband Schultheater in Hessen angebotene Fortbildungsreihe und sagen Sie es interessierten Kolleginnen und Kollegen weiter!

In der Fortbildung „Percussion“ gibt es noch ein paar freie Plätze. Diese Fortbildung ist nicht nur für Musiklehrer/innen geeignet, sondern für alle, die in ihrem Unterricht gerne mal mit Rhythmus arbeiten möchten.

Noch etwas in eigener Sache: Die Newsletter können leider nur noch in unregelmäßigen und oft großen zeitlichen Abständen erscheinen. Zeitnahe Informationen zur kulturellen Bildung erhalten Sie nach wie vor per E-Mail über Ihre Schule. Sollte nicht immer alles bei Ihnen ankommen, geben Sie mir bitte Bescheid, dann sende ich Ihnen die Informationen gerne direkt zu.

Auch Informationen zu kulturellen Veranstaltungen an Ihrer Schule gebe ich auf Wunsch gerne weiter.

Genießen Sie die Sonne und die Kultur!

Mit herzlichen Grüßen
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-212, Fax: 06142-5500-222
Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 3 / 2015-2016:

- **Musik:** Fortbildung „Percussion“ / Konzert der Musikschule Rüsselsheim / Jugend Jazzt Hessen / _Mozart Requiem in der Alten Oper Frankfurt / Veranstaltungen der Oper Frankfurt
- **Theater:** Stadttheater Rüsselsheim: Kinder- und Jugendtheater, Fremdsprachentheater / Kinder- und Jugendstücke im Gallus Theater und im Theaterhaus Frankfurt / Hessisches Staatstheater Wiesbaden: Internationale Maifestspiele – Junge Woche / Hessisches Schultheatertreffen / Schultheater der Länder / Fachtag Darstellendes Spiel/Theater in der Grundstufe / LSH Fortbildungsreihe Darstellendes Spiel
- **Kunst:** Stadtmuseum Hofheim: Kindheit im Mittelalter
- **Kultur:** Route der Industriekultur Junior

FORTBILDUNGSANGEBOT

STAATLICHES SCHULAMT RÜSSELSHEIM

Regionale Unterstützung

Fächer: Musik, Darstellendes Spiel, Deutsch, Fremdsprachen

Percussion – metrische Kompetenz

Alles hat Rhythmus - im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend vom Grundschatz zur Polyrythmik wird das schuleigene Instrumentarium auf sein gestalterisches Potential erforscht.

Der Workshop zeigt Wege und Methoden auf, um die rhythmischen Kompetenzen der Schüler/innen zu entwickeln und aufzubauen. Wie können Kinder das Metrum einer Musik spüren und in Bewegung umsetzen? Wie kommt man von dort zu immer differenzierteren Rhythmen und schließlich zur Polyrythmik? Das sind Fragen, die in diesem Workshop anhand vieler praktischer Übungen beantwortet werden.

Konkrete Lernchancen

- die eigene rhythmische Kompetenz erweitern,
- Handhabung der schulischen Schlaginstrumente,
- Erproben von Übungen und Methoden aus der neueren Musikdidaktik.

Methodische Gestaltung des Lernangebots

Impulsvorträge - Gruppen- und Einzelübungen - Erprobung von Schülerübungen.

Fächer

Der Workshop ist für alle Fächer geeignet, in denen das Thema Rhythmus eine Rolle spielen kann, insbesondere Musik, Theater/Darstellendes Spiel, Deutsch, Fremdsprachen.

Zielgruppe

Grundschule, Förderschule, Sek I

Zeit: Mittwoch, 1. Juni 2016, 12.00 – 17.00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: Sabine Schneider

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 18.05.2016 (mit beigefügtem Anmeldeformular)

ANMELDEFORMULAR

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau Telefon: 06142-5500-216
und den Main-Taunus-KreisTelefax: 06142-5500-222
z. Hd. Frau Fadime Özdemir
Walter-Flex-Str. 60/ 62
65428 Rüsselsheim

E-Mail: Fortbildung.SSA.Ruesselsheim@kultus.hessen.de

ANMELDUNG zur Veranstaltung

Percussion – metrische Kompetenz

am **01.06.2016** von **12:00** Uhr bis **17:00** Uhr im Staatlichen Schulamt, Raum FBZ

Zur o.g. Veranstaltung melde ich mich hiermit **v e r b i n d l i c h** an.
Für Unterrichtsbefreiung habe ich selbst gesorgt.

Name: _____ Schule: _____

Straße: _____ Straße: _____

Wohnort: _____ Ort: _____

Telefon/Fax: _____ Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____ E-Mail: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Ohne Personalnummer kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden!

▶▶ Personal-Nummer: _____

•Ich bin schwerbehindert und benötige folgende Hilfe:

Bitte beachten Sie:

Sie erhalten von uns **keine Bestätigung** Ihrer Anmeldung!

Sie werden von uns nur dann benachrichtigt, wenn die Veranstaltung verschoben wird, ausfällt oder wenn Sie wegen zu hoher Anmeldezahlen auf eine Warteliste kommen. Können Sie nicht teilnehmen, bitten wir um rechtzeitige Absage, damit andere Teilnehmer/innen von der Warteliste eingeladen werden können.

Stadttheater Rüsselsheim

Konzert der Musikschule

Samstag, 04.06., 17:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Konzert von Kindern für Kinder.
Eintritt frei!

Auch im Sommer 2016 lädt die Musikschule Rüsselsheim wieder zum traditionellen Konzert für Kinder ein. Um 17 Uhr beginnt im Theater Rüsselsheim ein etwa einstündiges Programm (ohne Pause), das für Kinder im Alter von 4-12 Jahren zusammengestellt ist. Die Musikbeiträge sind zum Teil eine Mischung aus Vorspiel und lebendiger Instrumentenkunde. Es werden alle Instrumente vorgeführt, die man bereits mit 6 Jahren an der Musikschule erlernen kann: Und das sind derzeit immerhin 14 verschiedene. Das Konzert wird von Kindern aus der Musikalischen Früherziehung, dem Kinderchor, Solistinnen und Solisten und Ensembles bestritten.

Veranstaltungsdauer: 60 Min | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern.

www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule

Jugend Jazzt Hessen: 31. Landeswettbewerb

Sonntag, 10.07., 10:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Jazz-Fabrik | Für Solo & Combo
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht

Erstmals wird die Jazzstadt Rüsselsheim 2016 und vorerst auch 2017 neuer Austragungsort für den Landeswettbewerb Jugend Jazzt Hessen sein. Hierzu kooperiert die Stadt Rüsselsheim gemeinsam www.landesmusikrat-hessen.de mit Kultur123 und dem Netzwerk Jazz-Fabrik Rüsselsheim mit dem Träger des Wettbewerbs, dem Landesmusikrat Hessen (LMR Hessen). Ab Januar 2016 können sich junge Jazzsolisten und Jazzcombos aus Hessen zum Wettbewerb anmelden. Die Ausschreibung wird Anfang 2016 auf der Homepage des Landesmusikrates Hessen veröffentlicht werden www.landesmusikrat-hessen.de
Neben der Präsentation und Begegnung der jungen Jazzler untereinander, ist der Wettbewerb in der Kategorie Combo die Auswahl für die Bundesbegegnung Jugend Jazzt des Deutschen Musikrates. Die Öffentlichkeit ist zu den Wertungsspielen herzlich eingeladen.

Spieldauer: ca. 9 h | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern

Veranstalter: Landesmusikrat Hessen e.V. in Kooperation mit Kultur123 Stadt Rüsselsheim und Jazz Fabrik Rüsselsheim
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Musikschule
www.landesmusikrat-hessen.de

ALTE OPER

FRANKFURT

MOZART REQUIEM

I
m Rahmen von One Day in Life

Mozarts Requiem im VGF - Betriebshof Gutleut: Schülertickets erhältlich!

Das berühmte Requiem mal in einer ganz anderen Kulisse zu erleben - dies ist im Rahmen des Konzertprojekts "ONE DAY IN LIFE" möglich.

Mitten in die Geschäftigkeit des Betriebshofs setzt Daniel Libeskind die überwältigende Klangmacht und die beseelte Innigkeit eines der bedeutendsten Chor- und Orchesterwerke der Musikgeschichte: Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem d-Moll für Soli, Chor und Orchester.

Erleben Sie dies mit Ihren Schülerinnen und Schülern zusammen!

Für das Konzert am Sonntag, den 22. Mai 2016 um 10 Uhr bieten wir vergünstigte Schülertickets an.

Bitte beachten Sie:

Der Betriebshof ist komplett überdacht, aber an den Seiten offen; daher empfehlen wir, das Konzert in Straßenkleidung zu besuchen, die dem Wetter des Tages angepasst ist.

Bei Wetterbedingungen, die die Konzerte im Betriebshof unmöglich machen, finden die Konzerte in der Alten Oper Frankfurt statt. Über eine mögliche Verlegung informieren Sie sich bitte am Vortag des Konzertes ab 15:00 Uhr unter www.alteoper.de oder über die Hotline 069 13 40 440.

Preise:

Die Ticketpreise liegen bei 8,80 EURO für Schüler und bei 15 EURO für Lehrer.

Anmeldung:

Wenn Sie Interesse daran haben, dieses Konzert mit Ihrer Schülern zu besuchen dann senden Sie bitte bis zum Freitag, den 13. Mai 2016 eine Mail unter Angabe der Schule, der Klassenstufe sowie der Schüleranzahl an pegasus@alteoper.de.

Veranstaltungen 2016 bis zu den Sommerferien
SEKUNDARSCHULE

Werkstattführung

Unter dem Dach der Städtischen Bühnen sind nicht nur die Schauspiel- und Opernbühnen untergebracht, sondern auch die Werkstätten, wo die gesamte Bühnenbild- und Kostümausstattung gefertigt wird. Da wir keine gratis Führungen mehr durch das Opernhaus auf Abruf durchführen, bieten wir insbesondere Schulklassen der Unterstufe und Schülern an Haupt- und Realschulen konzentriert an einem Vormittag den Besuch der Werkstätten an.

Freitag, 8. Juli 2016, 8 – 10 und 10.30 – 12.30 Uhr

Die Anzahl der Klassen ist begrenzt.

Baldige Anmeldung wird dringend empfohlen.

Opernprojekt

Schülerkarten à 6,- Karten pro Schüler (+ Begleitpersonen) bestellen Sie für die gewünschte Aufführung an der Theaterkasse, telefonverkauf@buehnen-frankfurt.de, Tel. 069 - 212 49 49 4 geöffnet Mo - Fr 9 - 19 Uhr und Sa / So 10 - 14 Uhr

4-stündiger Workshop (9.30 – 13.30 Uhr) im Opernhaus in den Wochen vor dem Vorstellungsbuchung, buchbar bei Iris Winkler unter operprojekt@buehnen-frankfurt.de

Kosten 90,- Euro pro Klasse, bar bezahlbar am Workshoptag.

Ab 9. Klasse:

Bizet: Carmen

Vorstellungen ab Fr 10.6., begrenztes Schülerkartenkontingent

Workshops buchbar nach Vereinbarung

Berg: Wozzeck

Vorstellungen ab Do 30.6., begrenztes Schülerkartenkontingent

Workshops buchbar nach Vereinbarung

Premierenklassen

Jeweils eine Schulklasse kann als Premierenklasse nach einem szenischen Workshop die Proben einer Neuinszenierung verfolgen.

Kosten 90,- Euro

Bizet: Carmen

Workshop am Fr 20. Mai vormittags, Besuch einer Bühnenorchesterprobe, Führung und Gespräch am Mi 25.5.

Besuch der Generalprobe am Freitag, 3. Juni, abends

Orchesterprobenbesuch beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Eine Schulklasse mit 30 Jugendlichen ist groß – wie funktioniert dann erst ein Orchester, in dem mehr als doppelt so viele Instrumentalisten diszipliniert zusammenspielen sollen?

Ein kostenloser Workshop vor Probenbesuch macht anhand exemplarischer Übungen die Arbeit eines Sinfonieorchesters erfahrbar. Die Begegnung mit einem Musiker oder einer Musikerin aus dem Orchester ermöglicht den direkten Kontakt über das Musikalische hinaus.

Beginn 8.30 Uhr bis zur Probenpause, ca. 11.30 Uhr

Bitte besprechen Sie mit uns, ob ein Probenbesuch, und wenn ja, welches Konzertprogramm für Ihre Klasse in Frage kommt.

9. Sonntagskonzert, Dir. Sebastian Weigle, Werke von Hindemith und Brahms, Do 2.6.

10. Sonntagskonzert, Dir. Lawrence Foster, Werke amerikanischer Komponisten, Mi 29.6., Do 30.6., Fr 1.7.

Außerdem:

Lehrerfortbildung in Szenischer Interpretation

1,5 tägiger Basiskurs in Szenischer Interpretation

Akkreditiert von der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Alban Berg: Wozzeck

Mi, 22. Juni 2016 15- 18 Uhr | Do, 23. Juni 2016 11 – 17 Uhr

Leitung: Iris Winkler, Musiktheaterpädagogin

Kosten: 60,- Euro | ermäßigt 20,- Euro

Weitere Informationen: www.isim-online.de

Anmeldung unter opernprojekt@buehnen-frankfurt.de

In Kooperation mit

Alle Anmeldungen bitte an opernprojekt@buehnen-frankfurt.de

Theater

Stadttheater Rüsselsheim

Robinson Crusoe

Donnerstag, 12.05., 20:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Schauspiel | Frei nach Daniel Defoe Robinson Crusoe

Eine Stückentwicklung des Theaterjugendclubs am Theaterhaus sechzig90 frei nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Defoe

- gefördert vom Theater Rüsselsheim -

Irgendwann ist die Schule aus. Nach scheinbar ewigen Jahren. Und dann? Wohin sind wir unterwegs und was wollen wir erreichen? Große Entscheidungen sind zu treffen. Wie gehen wir damit um? Stürmen wir voran oder ziehen uns zurück. Brauchen wir ein Ziel und wie viel wagen wir.

Auch Robinson Crusoe, der Protagonist des berühmten englischen Abenteuerromans, zu Beginn seiner Geschichte ein junger Mann von 18 Jahren, will wissen, was er vom Leben will. Gegen den Willen seiner Familie macht er sich auf den Weg und fährt zu See. Entdeckt ferne Kontinente und Abenteuer, erleidet Schiffsbruch und verbringt 28 Jahre seines Lebens auf einer scheinbar unbewohnten Insel. Genügend Zeit, um nachzudenken, neue Erfahrungen zu machen und Kraft und Mut zu entwickeln.

Die Spielerinnen und Spieler erzählen und spielen eine moderne Robinsonade, befragen sowohl ihre eigenen Biografien als auch die des Robinson Crusoes, finden Bilder für Reise und Ankunft, Einsamkeit, Fremdheit und Gemeinschaft.

Ensemble: Imad Bouziane, Yassin Challouf, Rania Daoudi, Fenja Grimm, Kim Klippel, Andreas Maurer, Melanie Sasic, Marlene Schott
Zeichnungen: Andreas Maurer, Marlene Schott
Spielleitung: Amelie Barucha, Pierre Balazs

Veranstaltungsdauer: 60 Min. ohne Pause | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern

Veranstalter: Theaterhaus sechzig90

Klasse Tour

Donnerstag, 19.05., 18:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Masken - Beatbox - Theater von Michael Vogel und Ensemble

Theater Strahl Berlin, Koproduktion mit Theater Duisburg

Raus aus der Schule, rein ins Vergnügen! Sie gehen gemeinsam auf Klassenfahrt, die Masken-Typen aus "Klasse Klasse". In einer turbulenten Collage aus Komik, Fantasie und Gruppendynamik ist eins sicher: Nichts ist wie es scheint. Hinter 14 Masken wandeln sich die Charaktere: Aus Schlafmützen werden Traumtänzer. Aus Stillschweigern werden Unruhestifter. Aus Mode-Püppchen werden böse Mädchen. Auf der Bühne geraten die Bilder aus den Fugen. Der Beat-Boxer leistet ganze Arbeit, erzeugt Klangwelten und geht mit dem Publikum auf eine akustische Reise. "Klasse Tour" ist die konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen, neuen Theater Strahl-Genres: MaskenBeatboxTheater. Mit Mando, mehrfacher Deutscher Meister im Beatboxen. Für ein internationales Publikum – (fast) ohne Worte.

Altersempfehlung: ab dreizehn Jahre | Spieldauer: 90 Min., keine Pause | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern.

www.theater-strahl.de

Dreier steht Kopf

Sonntag, 22.05., 15:00 UHR | Montag, 23.05. 09:00 UHR | 11:00 UHR |
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Theater für die Allerkleinsten | Theaterhaus Ensemble, Frankfurt

Ein Stück über die Ordnung der Welt, und wie sie wieder auf den Kopf gestellt werden kann

Die Welt ist in Ordnung: Einer ist natürlich immer der Erste und Zweier zwangsläufig immer der Zweite. Alle beiden sind zufrieden. Doch nun platzt Dreier in diese Ordnung hinein und die Welt droht zu kippen. Denn Dreier will sich nicht damit abfinden, als ewiger Dritter nie mitspielen zu dürfen. Also pfeift er auf die Reihenfolge der Zahlen und stellt alles auf den Kopf!

Er pfeift auf die Ordnung der Welt und konfrontiert Einer und Zweier mit einer Frage, die die beiden bei all ihrer Ordnungsliebe völlig aus den Augen verloren haben: „Ihr sagt immer nur, der Wievielte ihr seid – aber der wievielte WAS seid ihr denn? Wer seid ihr eigentlich?!“

Rob Vriens erarbeitet mit dem Theaterhaus Ensemble „Dreier steht Kopf“ als hochkomisches Spiel mit Ordnung und Chaos. Er bringt dabei sowohl die Ängste, die durch Veränderungen entstehen, auf die Bühne, als auch die unbändige Lust auf Neues und das große Vergnügen, alles auf den Kopf zu stellen und selber seinen eigenen Weg zu finden.

Altersempfehlung: ab vier Jahre | Spieldauer: 40 Min. | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern.

www.theaterhaus-frankfurt.de

Die gestiefelte Katze

Sonntag, 05.06., 15:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Sonntagsreihe für Familien | Nach einem Märchen der Brüder Grimm Die gestiefelte Katze
Nach einem Märchen der Brüder Grimm

Theater Zitadelle, Berlin

Mit Speck fängt man Mäuse, mit Korn die Rebhühner und mit List den bösen Zauberer... Die Katze hat es geschafft. Der böse Zauberer ist tot, ihr Herr ist König und glücklich verheiratet und sie ist erste Ministerin! Wie sie es angestellt hat, wird sie uns erzählen. Wie alles begann und ob alles genauso geplant war oder nicht, werden wir ebenfalls erleben. Und wieso kann ein König zaubern? Der Puppenspieler Daniel Wagner erzählt eine altbekannte Geschichte, doch ein paar Kleinigkeiten sind anders als im Märchen. Es fängt damit an, dass der Kater, den der Müllerssohn erbt, ein "Mädchen" ist...

Altersempfehlung: ab 5 Jahre | Spieldauer: 50 Min. | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern.

Der Sturm

Dienstag, 07.06., 20:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Hinterbühne

Schauspiel | Nach William Shakespeare Der Sturm

„Der Sturm“, 1611 uraufgeführt, gehört zu den komplexesten und meistgespielten Stücken Shakespeares.

Prospero, Herzog von Mailand, wird durch die Intrige seines Bruders Antonio um sein Herzogtum gebracht und – zusammen mit seiner Tochter Miranda – auf einem morschen Kahn im Mittelmeer ausgesetzt.

Beide können sich aber auf eine Insel retten und deren Geister zu ihren Untertanen machen. Nach zwölf Jahren führt der Zufall ein Schiff, mit allen Feinden Prosperos an Bord, in seine Gewalt; und mit Hilfe der Inselgeister beschwört Prospero einen Sturm herauf. Dieser lässt das Schiff sinken, die Schiffbrüchigen aber wohlbehalten auf der Insel stranden und so beschließt er, grausam Rache zu nehmen.

Ein märchenhaftes Stück, übrigens zu den Romanzen zählend, über Verrat, Intrige, Macht und Rache, aber auch über Liebe, Vergebung und Humor; aufgeführt von den Studentinnen und Studenten der Schauspielschule Mainz.

Dabei werden, bis auf Alonso, Ferdinand und Caliban – sämtliche Figuren von Frauen gespielt. Es handelt sich bei diesem Stück um die Abschlussinszenierung des dritten Jahrganges 2016 (mit Unterstützung aus den beiden anderen Studienjahren).

Veranstaltungsdauer: 165 Min. | Die Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern

Veranstalter: Theaterwerkstatt Mainz e.V.

Die folgenden Veranstaltungen werden im Rahmen der bundesweiten Initiative **Kultur öffnet Welten** präsentiert.

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter: www.kultur-oeffnet-welten.de

MARKO PASA - MARKO PASCHA

Freitag, 27.05., 20:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Komödie | Komödie von Nejat Uygur MARKO PASA - MARKO PASCHA
Ensemble: Uygur Tiyatrosu Istanbul

Dieses Stück spielt im Konak des Marko Pascha, in dem er seine Herrschaft verkündet und dreht sich um Ereignisse rund um seinen Schwiegersohn und dessen Freunde sowie um seine Töchter und seinen Sohn. Die Hauptrolle hier spielt die Lüge. In den Nebenrollen: Angst und Hinterlist. Am Ende sagt es uns: Macht euch nichts draus, sollen sie doch den, der die Wahrheit sagt, aus neun Dörfern vertreiben, es gibt bestimmt ein Zehntes.

Marko Pasa

1920'li yıllarin sonunda İstanbul'da geçen oyunda, varlıklı ve despot bir Pasa ve ailesinin kösküne iç güveysi damat olarak alınan Hayrullah'ın, karısına aşık olmasına rağmen bir türlü aynı evin içinde kavusamamasını konu ediniliyor

Mit deutschen Untertiteln

Veranstaltungsdauer: 120 Min. | Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern

Veranstalter: Tiyatro frankfurt e.V.

İKİNCİ BÖLÜM - ZWEITER TEIL

Samstag, 28.05., 20:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Komödie | Komödie von NEIL SIMON İKİNCİ BÖLÜM - ZWEITER TEIL

Ensemble: Staatstheater Istanbul

Ein trauernder Witwer und eine frischgeschiedene Frau, werden Sie gemeinsam ihren zweiten Frühling erleben? Und was ist mit denen, die bereits seit Jahren unglücklich verheiratet sind?

İKİNCİ BÖLÜM

Karısını kaybetmenin acısını üzerinden atmaya çalışan bir erkek ve yeni bösanmış bir kadın. Hayatlarının ikinci bölümünde hak ettikleri aşkı bulabilecekler mi? Peki ya yıllardır evli, ama evliliğinden tatmin olmayan diğerleri...?

Mit deutschen Untertiteln

Veranstaltungsdauer: 120 Min. | Veranstaltungszeiten können sich kurzfristig ändern

Veranstalter: Tiyatro Frankfurt e.V.

GallusTheater Frankfurt

PiktoPanoptikum

»Eine Welt für Madurer«

für alle ab 8 Jahren nur mit Voranm.

Dienstag, 10.5.16 9.00 - Eur 6/6

Mittwoch, 11.5.16 9.00 - Eur 6/6

Donnerstag, 12.5.16 9.00 - Eur 6/6

Freitag, 13.5.16 9.00 - Eur 6/6

Samstag, 14.5.16 14.00 - Eur 10/7

Madurer wünscht sich nichts mehr, als die Welt zu sehen...also tragen wir sie zu ihm. Aber was ist die Welt? Und was ist uns wichtig an ihr? Was gilt es zu berichten? Was auszuwählen?

Madurer ist 10 Jahre alt. Er ist ein lebendiger, humorvoller und interessierter Junge. Er liebt Bücher und ist ein sehr guter Schauspieler. Dennoch unterscheidet sich sein Leben grundsätzlich von dem gleichaltriger Kinder. Denn Madurer darf sein Zimmer nicht verlassen. Eine Krankheit isoliert ihn.

Madurers Vater ist ein mächtiger Fürst, der alles unternimmt, um das Leben seines Sohnes zu erleichtern. Zum elften Geburtstag macht er Madurer daher ein besonderes Geschenk: Er lädt den Maler Sakumat in sein Haus. Dieser soll die fensterlosen Zimmer von Madurers Räumen farbenprächtig ausgestalten.

Zwischen dem Jungen und dem Maler entspinnt sich eine besondere Freundschaft, die durch die vielen Fragen, die sich die beiden über die Welt stellen, gekennzeichnet ist. Und als der erste Pinselstrich entschieden ist, entstehen bald Landschaften von großer Weite. Jedes Detail ist mit einer Geschichte oder einer Frage verbunden.

»Eine Welt für Madurer« spielt in einem großen weißen Kuppelzelt. Das Projekt verbindet eine Theateraufführung für Kinder mit eigenem Philosophieren, erzählen und künstlerischem Gestalten zu einem außergewöhnlichen Theaterlaboratorium. Die Länge des Projekts beträgt ca. 180 Minuten (Stück mit 3 Intervallen für unterschiedliche Laboratorien und Frühstückspause).

Es ist eine Koproduktion von mehreren Theatern in der Schweiz und in Deutschland: Theater Tuchlaube, Fabrikpalast Aarau, Lindenfels Westflügel Leipzig, Wildwuchs Festival Basel, Theater am Kirchturm Schaan, Schlachthaus theater Bern, Theaterhaus und Gallus Theater Frankfurt

Zur Premiere in der Schweiz schrieb die AZ Aarau: »Das träumerische Theaterstück arbeitet mit kunstvollen Figuren, Bildprojektionen sowie Licht- und Schattenspielen. Auf spielerische Weise integriert es die Kinder, die sich Gedanken zur Geschichte machen - und die sie noch so gerne äußern.Fantasievoll tritt die Figurentheatergruppe PiktoPanoptikum mit den Kindern in einen Dialog über die Welt und unsere Wahrnehmung.«

<http://www.gallustheater.de>

Figurentheater Albert Völkl

»Prinzessin Raunacht und das Kasperl«

für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 22.5.16 15.00 - Eur 7/5

Ein Puppenspieler verschenkt seinen Kasper an die Windkinder, die durch die Lüfte brausen. Als aber Prinzessin Raunacht entführt wird, kehrt der Kasper auf die Erde zurück, um sie zu befreien.

Albert Völkl studierte an der Kunsthochschule Kassel freie Grafik, Trickfilm, Figurenbau- und Spiel. Er ist heute ein vielgefragter Illustrator, Figurenbauer, Requisiteur und Regisseur und deutschlandweit unterwegs. In den meisten seiner Stücke verbindet Albert Völkl das Figuren- und Erzähltheater mit dem Schattentheater. Gern verwebt er Phantastisches mit Poetischem, manchmal auch mit skurrilem Witz. Seit 1996 wird das Theater vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. In seinem neuen Stück arbeitet er wieder mit von ihm selbst gestalteten Marionetten.

»Die wunderschön bekleideten Marionetten schnitzt Albert Völkl von Hand. Von Szene zu Szene tauscht der Künstler, der an der Kunsthochschule Kassel ..studierte, das unaufwendige, aber originelle Bühnenbild. Er vermag es, Zauber herzustellen. Die Kinder und deren Eltern waren begeistert von dem Kasperl und der Prinzessin Raunacht.«(HNA)

Ballett laneta Dilova

»Tanz und Musik - klassisch 16«

Samstag, 28.5.16 -15.00 - Eur 14/10

Sonntag, 29.5.16 -15.00 - Eur 14/10

»Der klassische Tanz ist keine Technik, er ist eine Kunstsprache, erfüllt von Inhalt und Seele.« (Agrippina Waganowa). Ballett steht dafür, mit seinem Körper eins zu sein und seine Gefühle mit Hilfe der Musik in Bewegung umzusetzen. Bei ihrer künstlerisch-pädagogischen Tätigkeit mit ihren Tanzschülern, hat die Qualität der Darbietung für laneta Dilova oberste Priorität. Bereits im achten Jahr in Folge präsentieren die Tanzschüler der Ballettschule unter der Leitung von laneta Dilova bei uns ihre Ergebnisse.

Leitung und Choreographie: Janeta Dilova
Mit: Tanzschülern der Ballettschule laneta Dilova

Frankfurter Figurentheater

»Die verrückte Karotte«

und anderes aus der Geschichtenküche von und mit Marieluise Ritter

Samstag, 4.6.16 - 15:00 - 7/5

Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahren

Eine Gemüsesuppe soll gekocht werden, aber das Gemüse spielt nicht mit. Es will sich nicht verspeisen lassen - am Ende vielleicht nur halb, das wäre besonders grausam. Besonders rebellisch gebärdet sich Lotte, die Karotte. Sie will auch gar keine Karotte mehr sein, eher eine Türklinke oder lieber eine Flöte, ein Taktstock - immerhin ist sie sehr musikalisch und ihr Lied können schon schnell alle Kinder mitsingen.

Nach einigem Hin und Her ist endlich eine Lösung für die Suppe gefunden, mit der sich das Gemüse einverstanden erklärt. Die Theaterköchin kann sich - auch mithilfe der Kinder - ans Kochen machen. Aber trotz zäher Vorverhandlungen benehmen sich Blumenkohl, Steinpilz, Kartoffel und Co überaus eigenwillig. Nicht genug, dass ständig über den besten Platz im Topf und überhaupt um die Rangfolge gestritten wird.... Zum Schluss macht sich das Gemüse auch noch

aus dem Topf davon und die Köchin muss kopfschüttelnd feststellen: Theatergemüse ist schwerer zu hüten als ein Sack Flöhe.

Was dann dem Gemüse gut gefällt, ist eine Fahrt mit der musikalischen Mitfahrbahn. Der Kichererbsen-Express fährt seine Runden, viele skurrile Fahrgäste - von hut-verkleideten Kindern dargestellt - steigen zu, und endlich ist das junge Gemüse zufrieden.

von: Marieluise Ritter, es spielen: Marieluise Ritter und Katja Rumpel

THEATERHAUS

Kindertheater - Jugendtheater

www.theaterhaus-frankfurt.de

Gucken, gucken, nochmal gucken!

TheaterGrueneSosse

Verkehrserziehungstheatershow für Kinder ab 6 Jahren

"Gucken, gucken und nochmal gucken" heißt das neue Programm zur Sicherheit im Straßenverkehr, das Polizeihauptmeister Eifert und seine Kollegin Kettmann entwickelt haben und nun den Grundschulkindern präsentieren. Ganz didaktisch lassen sie das junge Publikum Teil haben an ihrer Show: mit Leidenschaft und Spiellaune sausen sie auf ihren Kinderfahrrädern über die Bühne, singen vom Zebrastrifen, spielen Gefahrensituationen im Kasperletheater nach und demonstrieren anschaulich, worauf im Straßenverkehr zu achten ist.

Besonders Herr Eifert entwickelt einen stark zunehmenden und seiner Kollegin zuweilen peinlichen, pädagogischen Enthusiasmus. Doch er hat einen guten Grund dafür. Die Erinnerung an einen tragischen Unfall wird wieder lebendig und bringt den Polizeihauptmeister und das ganze Programm aus dem Konzept. Mit Hilfe von Frau Kettmann und im Gespräch mit den Kindern findet sich schließlich eine tröstliche Lösung.

Spiel: Sigi Herold, Kathrin Marder | Regie: Claus Overkamp | Text: Claus Overkamp | Bühne: Detlef Köhler | Kostüme: Coco Hackel | Foto: Detlef Köhler | Dauer: 55 Min | Familien, Kindereinrichtungen: ab 6 Jahren | Schulen: 1.-4. Klasse

Reservierung für Schulen und Kindereinrichtungen

Di, 14.6., 9:30; Mi, 15.6., 9:30 und 11:00; Do, 16.6., 11:00 und 14:30; Fr, 17.6., 11:00, alle Veranstaltungen im Löwenhof

Stein auf Stein

Theaterhaus Ensemble

Eine Geschichte in Frankfurt - ab 10 Jahren

Das Theaterhaus in der Schützenstraße 12 ist ein Gebäude mit bewegter Vergangenheit. Als einziges Haus in der näheren Umgebung hat es die Bombenangriffe im 2. Weltkrieg überstanden. Es war Festsaal der jüdischen Gemeinde, Matzenbäckerei und Zigarettenfabrik bevor es ein Theater wurde. In Zusammenarbeit mit dem Autor Bouke Oldenhof und der Regisseurin Silvia Andringa hat das Theaterhaus Ensemble ein Theaterstück entwickelt, das der Geschichte

des Hauses und des Viertels nachgeht.

Auf dem Neuen Börneplatz werden die Zuschauer empfangen und mit auf eine Führung in die Vergangenheit genommen. Im Theaterhaus angekommen lassen Thomas und Gottlob, zwei geschichtskundige Theaterführer, mit ihren Berichten, mit Sounds und Bildern das alte jüdische Viertel im Ostend wieder lebendig werden. Auf der Bühne im Theatersaal entspinnt sich unterdessen eine weitere Geschichte, die von Eva und Ella. Die fiktive Geschichte von zwei jüdischen Mädchen, die in der Schützenstraße 12 lebten.

Das Theaterhaus Ensemble hat mit "Stein auf Stein" den Kinder- und Jugendtheaterpreis "[Karfunkel 2013](#)" der Stadt Frankfurt gewonnen.

Spiel: Günther Henne, Michael Meyer, Susanne Schyns, Mirjam Tertilt | Regie: Silvia Andringa | Idee: Theaterhaus Ensemble | Text: Bouke Oldenhof | Bühne: Caroline Stauch, Nanette Zimmermann | Video, Sound: Wolfram Gruß | Dramaturgie: Susanne Freiling | Foto: Katrin Schander | UA 22. Juni 2012

Dauer: 90 Minuten | Ab 10 Jahren | Schulen: 5. – 12. Klasse

Treffpunkt vor dem Museum Judengasse, Kurt-Schumacher-Straße Ecke Battonnstraße

[Kartenreservierung für Schulen und Einrichtungen](#)

Mo, 30.5., 10:00; Di, 31.5., 10:00; Mi, 1.6., 10:00; Do, 2.6., 10:00; Fr, 3.6., 10:00; Fr, 3.6., 18:00; So, 5.6., 15:00

On Air: Woyzeck

Theaterhaus Ensemble

Hör-Spiel-Performance nach Georg Büchners Dramenfragment – ab 13 Jahren

Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt. Und seine geliebte Marie? Sie geht tanzen und nimmt Geschenke an von Männern um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann. Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht.

„Er läuft ja wie ein offenes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm!“

Er wird zum Mörder und ist doch selber ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse.

In Rob Vriens Woyzeck Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite. Sie spüren dem Klang und den Geräuschen nach, die von Büchners Text ausgehen und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen.

Spiel: Marcel Daemgen, Günther Henne, Michael Meyer, Uta Nawrath, Susanne Schyns | Regie: Rob Vriens | Dramaturgie: Susanne Freiling | Eine Zusammenarbeit mit textXTND | Ab 13 Jahren | Schulen: ab 7.-13. Klasse | Premiere 3. Februar 2016

Kartenreservierung für Schulen

Di, 14.6., 11:00; Do, 16.6., 11:00; Fr, 17.6., 11:00; Fr, 17.6., 19:00

Die Tochter des Ganovenkönigs

TheaterGrueneSosse

Eine ebenso lustige wie schwarze Komödie um ein mutiges Mädchen mit goldenem Herzen – ab 10 Jahren

Vor langer Zeit lebte in einem Land, nicht weit von hier, ein Mädchen mit einem guten Charakter und einem goldenen Herzen. Sie wohnte in einem Palast, denn ihr Vater war ein König. Ein moderner König, einer, der über Nacht reich geworden war, kein Mensch wusste wie -, aber dennoch, ein König. Alles, was dieser König hatte, war aus Gold. Bis auf sein Herz. Das war nicht aus Gold. Wirklich nicht!

Das Mädchen soll von ihren Eltern aus Gewinnsucht verkauft werden, so wie bereits ihre Brüder und Schwestern vor ihr. Als sie das erkennt, wehrt sie sich dagegen und beantragt amtlicherseits die Scheidung von ihren Eltern. Was wird der Richter tun?

Der Regisseur Sybrand van der Werf und das TheaterGrueneSosse verknüpfen in ihrer Inszenierung dieser lustigen aber auch schwarzen Komödie phantastische Spielszenen mit realistischen Erzählelementen. Immer wieder öffnet sich die Handlung für das Publikum mit der Frage nach Gut und Böse, Recht oder Unrecht.

Spiel: Friederike Schreiber, Verena Specht, Willy Combecher, Horst Kiss | Regie: Sybrand van der Werf | Kostüme: Jorine van Beek | Bühne, Produktion: Detlef Köhler | Assistenz: Sabrina Niebling-Gau

Dauer: 60 Minuten

Ab 10 Jahren, 5. – 8. Klasse

Kartenreservierung für Schulen

Mo, 11.7., 11:00; Di, 12.7., 11:00; Mi, 13.7., 11:00

Stones

Theaterhaus Ensemble

Über einen Dummejungenstreich und seine dramatischen Folgen – ab 12 Jahren

Zwei Jugendliche werfen Steine von einer Brücke und töten dabei einen Autofahrer. Zwei Polizisten befassen sich mit dem Fall. Zwei Schauspieler spielen alle Rollen in diesem hochaktuellen Theaterstück. Es basiert auf einem authentischen Fall, genaue Recherchen gingen der Inszenierungsarbeit voraus.

Zwei Jungen treffen sich, ein kleiner Einbruch, um irgendetwas mitgehen zu lassen, Kinderspiele an einem Bach - und dann, wie zufällig, stehen sie da, mit Steinen in der Hand auf einer Autobahnbrücke... Ein Autofahrer stirbt, die Polizei ermittelt, der Jüngere der beiden hält es nicht aus und stellt sich der Polizei. Das Theaterstück setzt die Jungen in das Zentrum des Geschehens: Ihre Gier nach dem Kick, dem Abenteuer, dem Verbotenen. Ihre Mutproben voreinander, aber auch ihre Schuldgefühle, ihre schlotternde Angst und ihre Alpträume. Bis sie die ganze Tragweite ihrer Tat begreifen und die Schuld akzeptieren, vergeht einige Zeit. Und dann kommt das Gerichtsurteil.

“Stones” plädiert nicht für schuldig oder unschuldig, es fordert die jugendlichen Zuschauer auf, sich selber ein Bild zu machen. Es konfrontiert sie mit der ganzen Ernsthaftigkeit des Geschehens. In furiosem Tempo und schnell wechselnden Rollen auf einer fast leeren Bühne entwickelt sich das ganze Drama bis zu einem überraschenden Schluss und hinterlässt atemlose und nachdenkliche Zuschauer.

Ausgezeichnet mit dem Marburger Kinder- und Jugendtheaterpreis 2002

Spiel: Günther Henne, Michael Meyer | Regie: Stefo Nantsou, Tom Lycos | Übersetzung: Susanne Freiling | Foto: Katrin Schander | Deutschsprachige Erstaufführung: 28. November 2001

Dauer: 60 Minuten

Kartenreservierung für Schulen

Mo, 11.7., 11:00; Di, 12.7., 11:00; Mi, 13.7., 11:00; Do, 14.7., 11:00; Do, 14.7., 19:00

Hessisches Staatstheater Wiesbaden – Internationale Maifestspiele Junge Woche

JUST, Junge WocheStudio4+ Compagnie Marie de Jongh Bilbao | Spanien

Kibubu

Schauspiel ohne Sprache

23.05.2016

JUST, Junge WocheStudio2+ Teatr Atofri Poznań | Polen

Jabłonka – The Apple Tree

Eine musikalische Theaterproduktion mit polnischem Gesang

24.05.2016

JUST, Junge WocheStudio2+ Teatr Atofri Poznań | Polen

Pan Satie – Mr. Satie made in Paper

Eine musikalische Theaterproduktion ohne Sprache

25.05.2016

JUST, Junge WocheKleines Haus16+ Dood Paard Amsterdam | Niederlande

MACBAIN

Schauspiel in drei Teilen

von **Gillis Biesheuvel, Manja Topper, Wessel Schrik, Julian Maiwald**

Nach Texten von **Gerardjan Rijnders, William Shakespeare, Courtney Love, Kurt Cobain, Janine Brogt**

In niederländischer Sprache.

Mit deutschen Übertiteln.

26.05.2016

JUST, Junge WocheMalsaal13+ Theater Strahl Berlin | Deutschland

främmt

Eine Geschichte über Vorurteile, das Fremde und das Recht auf ein gutes Leben von **Günter**

Jankowiak

28.05.2016

JUST, Junge WocheMalsaal14+ THE] ROLLING FLOYD Wien & Berlin | Österreich & Deutschland

[THE] ROLLING FLOYD

Theaterstück mit Puppen & Menschen

Basierend auf Musik & Texten von den Rolling Stones, Pink Floyd & Shakespeares Romeo und Julia

Eine Koproduktion mit BildBau Berlin

29.05.2016

Hessisches Schultheatertreffen



KOMMT INS LICHT.

**HESSISCHES
SCHULTHEATERTREFFEN**
14. - 17. Mai 2016
in Schlitz



Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.
LSH

Schultheater der Länder 2016

SDL*16

SCHULTHEATER DER LÄNDER 2016

EINLADUNG ZUM SCHULTHEATER DER LÄNDER 2016 NACH ERFURT
An alle Theatergruppen von Grundschulen, Förderschulen, Sekundar-
schulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen



 **ERFURT //
THÜRINGEN**
18. - 24. SEPTEMBER*16



THEATER.
SPRACHE

An
Theaterlehrerinnen
und Theaterlehrer
aller Schulformen
der Grundstufe



**EINLADUNG zum Fachtag - DS/Theater in der Grundstufe am 23.06.16
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

zum Fachtag am 23. Juni 2016 laden wir Sie herzlich ins Schultheater-Studio ein. Ein prämiertes Schultheatergastspiel aus Bayern liefert uns Anregungen für einen Austausch über Themen, Material-, Arbeits- und Zugangsweisen, Inklusion oder über Strategien der Implementierung des Fachs, denn Theaterunterricht existiert, obwohl das Darstellende Spiel nach wie vor in den hessischen Stundentafeln fehlt, in vielfältigsten Formen in allen Schulformen der Grundstufe. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

09:30 Begrüßung und Einführung
Theater in der Grundstufe in Hessen –
Quo Vadis?

10:00 Gastspiel „Max und der Klinikclown“
Theater-AG der Pestalozzi-Grundschule Gerst-
hofen, Spielleiterin Christel Leder-Barzynski,
eingeladen zum bundesweiten Festival „Schul-
theater der Länder“ in Dresden 2015.

Das Stück erzählt die Geschichte von Max. Er hat Krebs und weiß, dass er sehr bald sterben muss. Zur persönlichen Betreuung bekommt Max einen Klinikclown an die Seite gestellt.
„Mutig und mit kindlicher Unbefangenheit nähern sich die Grundschüler dem überaus schwierigen und komplexen Spannungsfeld Leben und Tod. ... Durch die Reduktion von Kostüm und Requisiten auf das Notwendigste gelingt es der Spielleitung, die Kinder frei im Spielen agieren zu lassen.“

11:00 Workshop / AG Phase 1 nach Einwahl (siehe Übersicht zur Einwahl auf der Rückseite)
13:00 Mittagspause
13:45 Workshop / AG Phase 2 nach Einwahl (siehe Übersicht zur Einwahl auf der Rückseite)
15:45 Kaffeepause
16:00 Fachtag Theater in der Grundstufe – Perspektiven und Diskussion
16:30 Ende der Veranstaltung

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 13.06.16 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Grundstufe*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen, Ruth Kockelmann und Joachim Reiss

b.w. ⇌



Schultheater-Studio Frankfurt • Hammar skjölding 17a • 60439 Frankfurt am Main • Päd. Leiter: Joachim Reiss
Telefon (069) 212-320 44 • Telefax (069) 212-320 70 • e-mail: schultheater@live.de • www.schultheater.de





Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.
LSH

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2016/17 für alle hessischen Lehrer/innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen LehrerInnen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2016 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2016/17, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Theaterprojekte in der Sekundarstufe II,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ des Landesschulamtes bewerben zu können und die Fakultas *gemäß dem bestehenden Lehramt* zu erlangen.

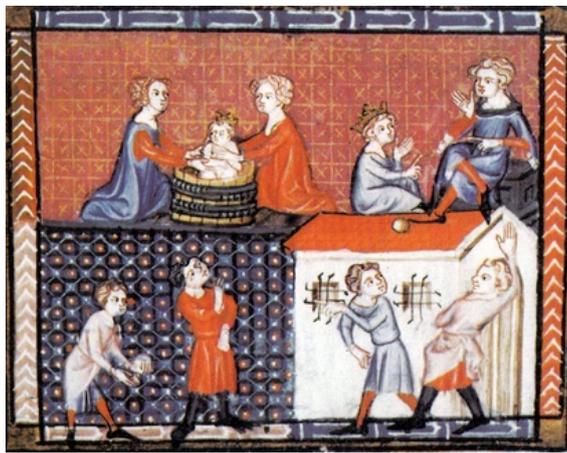
Die Kursgebühr beträgt insgesamt 560,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe wird beim Landesschulamt / Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Kunst

Stadtmuseum Hofheim

Kindheit im Mittelalter

3. Mai 2016 – 30. Juni 2016



Lange Zeit nahm man an, das Mittelalter habe von Kindheit keine Vorstellung gehabt und Kinder seien wie kleine Erwachsene behandelt worden. Nach neueren Forschungen lässt sich diese Behauptung jedoch nicht aufrecht erhalten. In mittelalterlichen Texten finden sich durchaus Vorstellungen und Ansichten zur Kindererziehung, allerdings waren diese sehr unterschiedlich.

Auch die Lebenswelten der Kinder unterschieden sich stark, der Nachwuchs der Bauern musste früh bei der harten Feldarbeit mit anpacken, während adlige Jungen zu tapferen Rittern erzogen wurden und adlige Mädchen häufiger gebildeter waren als ihre Brüder.

Die Ausstellung beleuchtet viele Aspekte der Kindheit im Mittelalter, vom Umgang mit Säuglingen über den Einsatz von Ammen, die Ausbildung in Familie, Schule und Kloster hin zu Spielzeug wie Schaukelpferd und Kreisel, das schon damals beliebt war.

Eine Ausstellung für die ganze Familie sowie Schulklassen

Kultur

Route der Industriekultur Junior

Attraktive Ausflugs-Angebote für 4.-10. Klasse (10-16jährige) vom 4.-14. Juli 2016:

Erstmals hat die Route der Industriekultur in diesem Jahr ein eigenes Juniorprogramm, das vom 4.-14. Juli stattfindet. Wir freuen uns, Ihnen eine große Auswahl von 40 Veranstaltungen rund um das Thema Industriekultur für insgesamt 150 Schulklassen zu präsentieren. Das Programm enthält ein breit gefächertes Spektrum an Angeboten, darunter regionale Touren per Schiff und historischer Eisenbahn, Führungen an außergewöhnlichen Orten der Industriekultur und Workshops, in denen sich die SchülerInnen kreativ mit Themen wie Architektur, alten Handwerkstechniken oder der Verwandlung von Altmaterial zu Taschen und Schmuck auseinandersetzen können.

Für die Veranstaltungen können sich Lehrer bis zum Dienstag, 7. Juni unter dem jeweils angegebenen Kontakt anmelden.

Bei Rückfragen sind wir unter 069-2577 1771 oder rdik-junior@krfrm.de erreichbar.